

# Wochenblatt

für

Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

## Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.

No. 73.

Sonnabend, den 10. September

1864.

Dieses Blatt erscheint Mittwochs und Sonnabends. — Preis vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Postanstalten. — Inserate etc., welche die gespaltene Corpus-Zeile, oder deren Raum, mit 1 Neugroschen berechnet werden, sind in Pulsnik spätestens bis Montags und Donnerstags Abends 8 Uhr einzusenden. — Expeditionen sind: In Pulsnik beim Herausgeber, in Königsbrück bei Herrn Kaufmann Andreas Grahl und in Radeberg bei Herrn Kaufmann Friedrich Gärtner.

### Bekanntmachung,

die Zulassung von Dachpappe und Holzcementbedachung als Surrogat harter Dachung betreffend.

Unter Bezugnahme auf §. 3 der Verordnung, das Abdecken von Gebäuden mit Dachpappe und Dachfilz betr., vom 29. September 1859 (Gesetz- und Verordnungsblatt desselben Jahres 15. Stück S. 321) wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Dachpappe und Holzcementbedachung aus der Fabrik des Inhabers einer Baumaterialien-Handlung, Max Bruch in Breslau, und zwar die Cementbedachung, wie solche in der Anher vorgelegten, einer jeden Lieferung in einem Exemplare beizugebenden, Anweisung beschrieben ist, auf Grund der angestellten Untersuchung und vorgenommenen Brennversuche unter den in der Verordnung vom 29. September 1859 angegebenen Beschränkungen bis auf Weiteres und vorbehaltlich des jederzeitigen Widerrufs als Surrogat der harten Dachung anzuerkennen gewesen ist.

Dresden, am 30. August 1864.

Ministerium des Innern.

Für den Minister: Kohlschütter.

Schmiedel.

### Bekanntmachung.

Herr Töpfermeister Julius Hauffe allhier beabsichtigt, in seinem unter No. 159 des Localbrandcatasters hier gelegenen Grundstück ein zweites Topfbrennofengebäude zu erbauen. Dieß wird gemäß § 26 des Gewerbegesetzes vom 15. October 1861 hiermit Jedermann unter der Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen gegen den gedachten Bau bei Verlust derselben binnen hier und vier Wochen, spätestens aber bis zum

10. October laufenden Jahres

bei uns anzubringen.

Königsbrück, am 6. September 1864.

Der Stadtrath daselbst.  
J. A. Grahl.

### Brennholz-Auction.

In der Gemeindefchenke zu Kleinröhrsdorf sollen

den 23. September d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an, folgende, auf Röhrsdorfer Staatsforstreviere und zwar in den Bezirken Dhorner Rand, Saugrund, Hölleberg, Dachsbau, Reißiggrund, Kirchberg, Küchenmeister und Landwehr aufbereitete Brennholzer, als

1 Klafter weiche Scheite,  
33 Klaftern harte | Stöcke  
435 $\frac{1}{2}$  Klafter weiche |  
und

19 Schock weiches Abraumreißig

einzelu und partienweise gegen **sofortige baare Bezahlung** und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn Oberförster Neumeister zu Kleinröhrsdorf zu wenden oder auch ohne Weiteres in die obgenannten Waldorte zu begeben.

Moritzburg und Radeberg, den 8. September 1864.

Das Königliche Forstverwaltungsamt Radeberg.

Joh. v. Trebra-Lindenau.

Lange.